KANTON AARGAU

DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT

EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME

Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.

Details	
Name der eAnhörung	Entwurf neues Sportgesetz (E-SportG)
PDF-Dokument generiert am	23.05.2024 12:51
Stellungnahme von:	Die Mitte Aargau

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG
Entwurf neues Sportgesetz (E-SportG)

Anhörungsdauer
Die Anhörung dauert vom 23. Februar 2024 bis 22. Mai 2024.

Inhalt
Sport ist gesellschaftlich, wirtschaftlich, sozial und für die Gesundheit der Bevölkerung von sehr hoher Relevanz. Dem Grundsatz der Kantonsverfassung folgend, dass "alle wichtigen Bestimmungen" als Gesetz zu erlassen sind, wird für die wichtige staatliche Aufgabe der Sportförderung ein schlankes Rahmengesetz geschaffen. Dieses regelt die Bandbreite an Sportfördermassnahmen, die Finanzierung sowie die Organisation und Entscheidzuständigkeiten. Gegenüber dem Status Quo sind Optimierungen bei der regionalen Koordination von Sportinfrastrukturen, bei den Werten im Sport (Verknüpfung von Finanzhilfen an das Einhalten von Prinzipien des fairen Sports) und bei den Finanzierungsmöglichkeiten vorgesehen. Mit dem vorliegenden Fragebogen erhalten Sie die Gelegenheit, zum Gesetzesentwurf Stellung nehmen zu können.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter www.ag.ch/anhörungen.

Auskunftsperson
Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:
KANTON AARGAU
Departement Bildung, Kultur und Sport
Olivier Dinichert
Abteilungsleiter
Abteilung Hochschulen und Sport
Telefon direkt 062 835 20 26
olivier.dinichert@ag.ch

Bitte beachten Sie: Diese Anhörung wird als eAnhörung durchgeführt. Ihre Stellungnahme reichen Sie bitte elektronisch über das "Smart Service Portal" (www.ag.ch) ein. Wenn dies aus zwingenden Gründen nicht möglich ist, stellen Sie Ihre Stellungnahme postalisch oder per E-Mail zu:
KANTON AARGAU
Departement Bildung, Kultur und Sport
Abteilung Hochschulen und Sport
Bachstrasse 15
5001 Aarau
E-Mail: hochschulen.bks@ag.ch

Angaben zu Ihrer Stellungnahme

Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

Bitte geben Sie an, in welcher Rolle Sie an dieser Anhörung teilnehmen:

- ○ Privatperson
- ◉ Organisation

Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	Die Mitte Aargau
E-Mail	

Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen
Bitte notieren

Vorname	Jürg
Nachname	Baur
E-Mail	juerg.baur@grossrat.ag.ch

Fragen zur Anhörungsvorlage

Frage 1
Sind Sie einverstanden mit der Schaffung eines kantonalen Sportgesetzes?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- (●) völlig einverstanden
- ( ) eher einverstanden
- ( ) eher dagegen
- ( ) völlig dagegen
- ( ) keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 1

Die Mitte Aargau begrüsst die Schaffung eines kantonalen Sportgesetzes. Es ist uns wichtig, die Ziele der Förderung von Sport und Bewegung gesetzlich zu verankern. Sport ist wirtschaftlich, gesellschaftlich sozial und für die Gesundheit der Bevölkerung von hoher Relevanz.

Frage 2
Sind Sie damit einverstanden, dass das Sportgesetz die Sportförderung als öffentliche Aufgabe nicht nur des Kantons, sondern auch der Gemeinden festlegt? (§ 2 Abs. 1 und 2 E-SportG, Anhörungsbericht S. 14f.)

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ( ) völlig einverstanden
- (●) eher einverstanden
- ( ) eher dagegen
- ( ) völlig dagegen
- ( ) keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 2

Für die Mitte Aargau ist es richtig, dass die Gemeinden ebenfalls eine zentrale Rolle übernehmen müssen und die benötigte Infrastruktur für die Ausübung des Sport hauptsächlich erstellen sowie Betrieb und Unterhalt sicherstellen. Gleichzeitig wird erwartet, dass der Kanton Unterstützung (Beratung, personelle Ressourcen) bereit stellen kann.

Frage 3
Sind Sie damit einverstanden, dass finanzielle Unterstützungsleistungen des Kantons an Sportorganisationen, Mannschaften, Teams sowie Einzelathletinnen und Einzelathleten an die Einhaltung sportethischer Grundsätze geknüpft sind? (§§ 3, 10 Abs. 3 und 11 E-SportG, Anhörungsbericht S. 15 und 22)

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- (●) völlig einverstanden
- ( ) eher einverstanden
- ( ) eher dagegen
- ( ) völlig dagegen
- ( ) keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 3

Eine systematische Kontrolle über die Einhaltung dieser ethischer Grundsätze ist schwierig. Wie könnte der Kanton hier Unterstützung bieten? Dass sich das Aargauer Sportgesetz an der neuen Ethik-Charta von Swiss Olympic hält, finden wir richtig.

Frage 4
Sind Sie damit einverstanden, dass mit dem Sportgesetz die regionale Koordination im Bereich der Sportinfrastruktur gefördert wird? (§ 5 Abs. 1 und 2 E-SportG, Anhörungsbericht S. 16f.)

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- (●) völlig einverstanden
- ( ) eher einverstanden
- ( ) eher dagegen
- ( ) völlig dagegen
- ( ) keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 4

Eine regionale Koordination unterstützt die Mitte. Eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit in diesem Bereich ermöglicht eine bessere, zukunftsgerichtete und erst noch kostengünstigere

Zurverfügungstellung von Sportanlagen. Zudem kann dadurch ein haushälterischer Umgang mit dem Boden und eine bessere Abstimmung der raumwirksamen Tätigkeiten erreicht werden.

Frage 5

Sind Sie mit der Erstellung eines kantonalen Sportanlageninventars einverstanden, das in Zusammenarbeit des Kantons mit den Gemeinden umgesetzt wird? (§ 5 Abs. 2 E-SportG, Anhörungsbericht S. 17)

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- (●) völlig einverstanden
- ( ) eher einverstanden
- ( ) eher dagegen
- ( ) völlig dagegen
- ( ) keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 5

Neben dem Inventar soll auch die Bedarfsklärung erledigt werden - wie viele Nutzer können diese Anlagen brauchen.
Bei der Erstellung von neuen Sportanlagen sind uns die Skandinavischen Ländern sehr voraus: Der "Landeplatz" der Sprungschanze wird im Sommer als Schwimmbad genutzt und die selbe Anzeigetafel steht auch dem Fussballplatz von nebenan zur Verfügung.

Frage 6

Sind Sie damit einverstanden, dass künftig im nicht kommerziellen Bereich der Betrieb und die Nutzung unterstützt werden können? (§ 5 Abs. 3 E-SportG, Anhörungsbericht S. 17)

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- (●) völlig einverstanden
- ( ) eher einverstanden
- ( ) eher dagegen
- ( ) völlig dagegen
- ( ) keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 6

Gemeinden mit Leistungszentren oder grossen multifunktionellen Anlagen werden mehrfach für eine zusätzliche Engagement (materielle und finanzielle Unterstützung) angefragt. Hier ist es richtig, dass der Kanton auch seinen Beitrag leisten kann!

Frage 7

Sind Sie damit einverstanden, dass bei Programmen und Projekten sowie für Sportanlagen, die von besonderem kantonalem Interesse und von grösserer finanzieller Tragweite sind, Mittel aus dem ordentlichen Budget bereitgestellt werden können? (§ 10 Abs. 2 E-SportG, Anhörungsbericht S. 22)

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ◉ völlig einverstanden
- ○ eher einverstanden
- ○ eher dagegen
- ○ völlig dagegen
- ○ keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 7

Es soll die Möglichkeit bestehen grössere Projekte mit Mitteln aus dem ordentlichen Budget zu unterstützen. Dadurch wird die Abhängigkeit

Frage 8

Sind Sie mit den neuen Regelungen zum Datenschutz einverstanden? (§ 15 E-SportG, Anhörungsbericht S. 24)

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ◉ völlig einverstanden
- ○ eher einverstanden
- ○ eher dagegen
- ○ völlig dagegen
- ○ keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 8

Sowenig wie nötig! Soviel wie richtig!

Frage 9

Haben Sie weitere Bemerkungen und/oder Änderungsvorschläge zu einzelnen Bestimmungen im E-SportG?

Die Mitte Aargau begrüsst die Schaffung eines Rahmengesetzes; konkrete Ziele und konzeptionelle Grundsätze in der Sportförderung können dadurch auf Gesetzesstufe festgehalten werden.
Besten Dank für das Engagement!

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

Schlussbemerkungen